1. Inspektion / Intervall Service (30.000 km) beim V8 TDI, die Kosten und wann es soweit war.

Beitrag von „coala“ vom 27. August 2021 um 19:06

Servus zusammen,

rein informativ mal für euch die Rechnung von heute, bezüglich dem ersten (flexiblen) Service. Im Gegensatz zu meinem damaligen 7P V6 TDI mit 180 kW, der 2013 bei etwas über 23.000 Kilometern nach dem Service* verlangte, hat der CR tatsächlich die anvisierten 30.000 km geschafft, bis er sich den ersten Check samt Ölwechsel wünschte. Zum Zeitpunkt des Kundendienstes standen noch rund 200 km "Restreichweite" auf der Serviceintervallanzeige. Das kam also perfekt hin mit den 30.000 km, bei mir im bunt gemischten Fahrbetrieb aus Stadt, Überland und Autobahn.

*Zum direkten Vergleich hier der Link zum damaligen Thema / Beitrag samt Rechnungsscan vom Service des 7P.

Wie schon gewohnt, lässt man sich das Öl durchaus fürstlich vergüten, womit es dann auch den größten Posten der Rechnung einnimmt. Allerdings hätte auch die Möglichkeit bestanden das Öl selber beizustellen, worauf ich aber wie immer verzichtete.

KD30000_1600.jpg

Und so sieht die Serviceintervallanzeige dann "danach" aus, wenn sie korrekt zurückgesetzt wurde:

IMG_8830_1600.jpg

Kostenlos inkludiert als Ersatzfahrzeug war ein fast neuer und sehr gut ausgestatteter Tiguan Elegance 2.0 TDI 4MOTION, mit dem der vorübergehende Verzicht aufs geliebte eigene Blech dann durchaus zu verschmerzen war. Gar nicht übel gewesen der kleine Bruder des Touareg, auch wenn der direkte Vergleich freilich hinkt mit dem doch recht kernigen Vierzylinder. Der nimmt zwar - komplett im Gegensatz zum V6 TDI im Touareg CR - sehr spontan Gas an, da gibt es keine Anfahrschwäche(!) und geht für seine 150 Pferdchen durchaus ambitioniert zur Sache, brummelt aber dafür stets akustisch unüberhörbar präsent vor sich hin. Dafür ist er recht sparsam zu bewegen: Auf der Fahrt von Freising nach Landshut, auf Landstraßen und durch Landshut selbst, gab sich der Tigi mit 5,1 Litern auf 100 km vom mittlerweile wieder recht teuren Diesel-Saft zufrieden.

IMG_8790_1600.jpg IMG_8828_1600.jpg

Grüße

Robert

Beitrag von „moby711“ vom 31. Oktober 2021 um 07:09

Servus Robert,

kann ich aus diversen Beiträgen von Dir daraus schließen, dass Du von Deinem V6tdi zu einem V8tdi gewechselt bist, und das hauptsächlich wegen der ausgeprägten Anfahrschwäche?

Wenn ja meinen Glückwunsch!

Hast Du bei dem V8tdi auch größere Probleme mit witterungsbedingtem Assistausfall gehabt?

Zurück zu Deinem Post... was Deinen ersten Service angeht halten sich die Kosten ja in überschaubarem Rahmen.

Ich habe spätestens bei meinem in Zahlung gegebenen 7P V8tdi aufgehört, das Öl mitzubringen... passt irgendwie nicht zu dieser Fahrzeugklasse. Aber das muss jeder selbst entscheiden.

Mag sein, wenn der Ltr Diesel 3€ kostet, dass man dann wieder zuvor ignorierte Einsparpotentiale für sich erkennt.

Ich bin mit meinem Freundlichen sehr zufrieden, was Qualität, Zeitansatz, Zuverlässigkeit und Preise angeht.

Da mein ehem. Dicker kaum außerplanmäßig in der Werkstatt war, kann und will ich mir dieses Ölmitbringen aber bislang ersparen.

Was den Ersatzwagen betrifft... schönes Fahrzeug! Ist vielleicht davon abhängig, ob man den Dicken dort gekauft hat (?) ... ich hatte zumeist kleinere Fahrzeuge bekommen.

Schönes Wochenende

Gruß Andreas

Beitrag von „coala“ vom 1. November 2021 um 14:22

> Zitat von moby711
>
> [...] kann ich aus diversen Beiträgen von Dir daraus schließen, dass Du von Deinem V6tdi zu einem V8tdi gewechselt bist, und das hauptsächlich wegen der ausgeprägten Anfahrschwäche? [...]
>
> Was den Ersatzwagen betrifft... schönes Fahrzeug! Ist vielleicht davon abhängig, ob man den Dicken dort gekauft hat (?) ... ich hatte zumeist kleinere Fahrzeuge bekommen. [...]

Servus Andreas,

ja, soweit ist das im Großen und Ganzen richtig. Ich muss aber noch dazu sagen, dass mir die 286 PS des V6 TDI locker gereicht hätten, die Motorisierung ist meines Erachtens für jede Lebenslage mehr als ausreichend. Der V8 TDI ist halt, ich zitiere hier mal einen VWler, der mir den sozusagen heimtückisch untergejubelt hat, "enorm souverän". Ich selber hätte ja (mit einem weinenden Auge wegen des Spritverbrauchs bei meiner Fahrleistung) den V6 Benziner genommen, aber als ich dann den V8 TDI mal eine knappe Stunde als Vorserienfahrzeug bewegen durfte, da war es dann leider recht schnell vorbei mit der Vernunft 😱.

Bereuen tue ich es aber nun keineswegs, zumal sich die Verbrauchswerte mit 8,47 l/100 km beim V6 TDI gegenüber den 8,88 l des V8 TDI gerade mal um rund 5% unterscheiden, obwohl der V8 das deutlich schwerere Fahrzeug ist und dazu noch die eAWS zu versorgen hat. Bereinigt um diese Faktoren läuft der V8 TDI dann letztlich wohl sogar "netto" noch etwas sparsamer. Völlig konträr zum ewig propagierten Downsizing und der vorgeblichen "erheblichen inneren Reibungsverluste" größerer Motoren mit mehr Zylindern.

Zudem litt mein 2018er CR - neben der üblen Anfahrschwäche - auch an zahlreichen anderen, teils überaus lästigen, Mängeln und Fehlerchen, welche auch in mehreren Anläufen und ausgedehnten Werkstattaufenthalten größtenteils nicht behoben werden konnten.

Beim Ersatzwagen ist mir meine Werkstatt, das VZ Zentrum Landshut, einfach freundlicherweise entgegen gekommen. Dieses Fahrzeug habe ich ausnahmsweise nicht dort bezogen, sondern als Direktkunde bei VW und dann auch in Wolfsburg in der Autostadt abgeholt.

Grüße

Robert

Beitrag von „moby711“ vom 1. November 2021 um 16:53

Servus Robert,

danke für Deine Erfahrungen!

Ich hatte vor zweieinhalb Jahren eigentlich auch den damals stärksten V6 Diesel mit 262 PS favorisiert und dann als JW. Aber es war zu dem Zeitpunkt nichts wirklich am Markt vorhanden mit meiner Wunschausstattung (bitte mit allem), auch nicht im VW Pool. Und so wurde es der große V8 Diesel mit zudem standfesteren Bremsen.

Bereut hatte ich es nie, aber die Leistung auch nie wirklich benötigt.

Beim jetzigen CR haben mich die zahlreichen positiven Testberichte und Lobeshymnen in Bezug auf Fahrkultur und Verbrauch maßgeblich zum Kauf beeinflusst, wobei ich mich Deiner Meinung auch ohne Selbsttest anschließen möchte, dass es die 135 Mehr PS wohl nicht wirklich braucht! Aber es sind halt 300NM mehr... und das macht ihn "superän" 😜

Haben ist außerdem besser als brauchen und auch mit Tempolimit hätte ich noch Spaß am V8tdi.

Deine ellenlange Mängelliste bei Deinem ehem. 2018er CR hat mich echt erschrocken. Insofern war mir klar, dass ich den CR nur mit deutlichem Produktions Abstand zum Release haben wollte, um die Kinderkrankheiten los zu sein. Schade und auch unverständlich, dass manche Updates später sogar eine Verschlechterung herbeiführen, siehe Deine Aussagen zu "Reset von Fehlermeldungen nur nach Fzg Neustart...".

Hast Du den Dicken dann als Neuwagen in WOB abgeholt oder gilt das auch für junge Gebrauchte? Sry dass ich noch nicht alle Posts dazu gelesen habe...

Trotzdem wünsche ich Dir allzeit gute und fehlerfreie Fahrt im Dickschiff!

Grüße

Andreas

PS: Ich werde mal beim KBA anfragen, wieviele CR V8tdi produziert wurden, solltest Du das nicht wissen... 🤔

Beitrag von „coala“ vom 1. November 2021 um 18:00

> Zitat von moby711

> [...] Hast Du den Dicken dann als Neuwagen in WOB abgeholt oder gilt das auch für junge Gebrauchte? [...]

Habe ich als Neuwagen abgeholt und das geht tatsächlich auch nur bei Neufahrzeugen.

Die teilweisen Rückschritte bei diversen Updates beruhen meiner Ansicht nach darauf, dass man offensichtlich Versionen durcheinander gebracht hat. Sprich teils auf alten Versionen aufgebaut hat, welche eben zwischenzeitliche Updates nicht enthielten. Das merkt man unschwer, wenn man sieht, dass altbekannte Fehler, welche schon mal behoben waren, plötzlich in der neuen Version wieder da sind. Beispiel hier auch beim Discover Premium der Bug, dass in der Homescreen-Ansicht nach Zündungswechsel nun zu 99% im Anschluss die Kartendarstellung angezeigt wird. Das war schon behoben, ebenso wie die Lästigkeit, dass immer wieder aus heiterem Himmel von der 3D in die 2D-Kartenansicht gewechselt wird und die entsprechende Checkbox wieder angeklickt werden muss.

Wie man das nun allerdings aber geschafft hat, dass die Funktionsausfälle der kamerabasierten Frontassistenz nicht mehr zeitabhängig und nach Abfrage der Cam "Sicht wieder gegeben?" resettet werden, ist mir völlig schleierhaft und schon ein starkes Stück, solchen Murks auszurollen.

Grüße

Robert

Beitrag von „moby711“ vom 1. November 2021 um 18:16

> Zitat von coala
>
> Habe ich als Neuwagen abgeholt und das geht tatsächlich auch nur bei Neufahrzeugen.

Meinen Respekt! 👍

Ich habe zumindest bei meinem Dicken als JW die ganzen Extras gespart... 😎

Trotzdem ärgerlich, wenn man soviel € rüberreicht und dann solche Erfahrungen machen muss... Ich werde in den nächsten Tagen mal auf Entdeckungsreise gehen, wenn die Zulassung getan ist.

Meiner steht noch mit abgelaufenen Kurzzeitkennzeichen... und ich kann/darf leider noch nicht fahren...

Grüße

Andreas